



Helferkreis Asyl Ottobrunn/Hohenbrunn

10 Jahre Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn

Im Herbst 2012, nach der Einquartierung von Geflüchteten in die zum Abbruch bestimmte Joseph-Seliger-Siedlung in Ottobrunn, wurde der Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn in St. Magdalena gegründet – anfangs mit zwei Handvoll Interessierten. Heute engagieren sich über 120 Ehrenamtliche aus unseren Gemeinden für die bei uns wohnenden Flüchtlinge.

Mit einer interreligiösen Dankandacht in der Kirche St. Otto, in der auch der verstorbene Helferkreis-Mitglieder und Flüchtlinge gedacht wurde, begann Helferkreisleiter Diakon Karl Stocker mit Monsignore Rainer Boeck, Diözesanbeauftragter für Flucht, Asyl, Migration und Integration im Erzbistum München-Freising, am 17.9.22 die Feier zum 10jährigen Jubiläum. Pfarrer Martin Ringhof und Delila Durmic vom Deutsch-Islamischen Kulturverein Ottobrunn trugen musikalisch zur Andacht bei. Im Anschluss daran feierten gut 100 Personen im Pfarrzentrum. Die Bürgermeister Thomas Loderer und Dr. Stefan Straßmair und der Dekan der Michaelskirche Mathis Steinbauer begrüßten die Gäste.

Vor allem Flüchtlinge hatten das Buffet mit ihren Talenten und Gaben für die Helferinnen und Helfer und ihre Gäste ausgerichtet und den Saal festlich geschmückt. Nachdem die Mitglieder den Sprecherinnen Heidi Maurer und Claudia Bernardoni gedankt hatten, genossen alle ein reiches und exquisites Buffet, das ein syrisch-afghanisch-afrikanisches Küchenteam zubereitet hatte. Eine äthiopische Kaffeezeremonie ließ über die Zubereitung direkt ab Kaffeestrauch staunen. Eine Foto Show rief viele Momente ehrenamtlichen Engagements der letzten zehn Jahre in Erinnerung. Die Ottobrunner Künstlerin Uta Riess thematisierte "Flucht" in zwei berührenden Tonskulpturen. Die musikalische Begleitung übernahm ein senegalesischer Discjockey.



Helferkreis-Mitglieder danken ihrem Leiter, Diakon Stocker (rechts) und den beiden Sprecherinnen Heidi Maurer (links) und Claudia Bernardoni (Mitte) Foto: Helferkreis